

	<p>Objekt: Winkelmesser für horizontale und vertikale Winkel, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK rosa 32</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Winkelmesser aus Messing stammt aus dem 17. Jahrhundert. Er konnte zum Messen von horizontalen sowie von vertikalen Winkeln eingesetzt werden. Der Winkelmesser besteht aus zwei unterschiedlich langen, auseinanderklappbaren Schenkeln und einem in deren Mitte beweglich verlaufenden Viertelkreisbogen. Die beiden Schenkel tragen jeweils eingravierte Skalen mit Einheiten von 10 bis 180 bzw. 10 bis 200, die für das Ablesen von Streckenverhältnissen dienten. An den Enden der beiden Schenkel befinden sich jeweils aufstellbare Visiereinrichtungen, sogenannte Diopter, die zum Anpeilen der Ziele mit dem bloßen Auge benutzt wurden. Am Viertelkreisbogen kann der Winkelabstand der angepeilten Ziele auf der Einteilung von 0° bis 100° abgelesen werden.

[Julia Bischoff]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Länge: 32,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Messtechnik
- Visierinstrument
- Winkel
- Wissenschaftliches Instrument